

Zusammenfassung/Summary

Sicherheit in der globalen COVID-19- Lieferkette



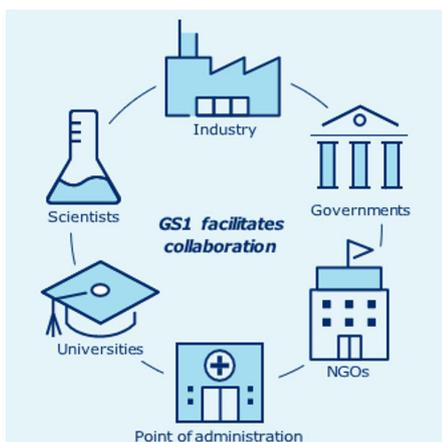
Weltweit werden dringend Milliarden von Impfstoffdosen benötigt. Wie kann der Bedarf schnell, effizient und sicher gedeckt werden?

Für den COVID-19-Impferfolg ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Bürger dem Prozess vertrauen. Laut einer aktuellen Veröffentlichung von Deloitte ist eine Abstimmung in vier Schlüsselbereichen notwendig, um Effizienz, Sicherheit, Schnelligkeit und öffentliches Vertrauen in die Bereitstellung von Impfstoffen zu erreichen.

1. Förderung der Zusammenarbeit mit der Industrie
2. Einsatz von globalen Standards
3. Zukunftsplanung für das Bereitstellen von Impfstoffen
4. Das Nutzen von klarer und transparenter Kommunikation

1. Zusammenarbeit mit der Industrie fördern

Impfungen im globalen Massstab erfordern gemeinsame Bestrebungen von Industrie, Wissenschaftlern und internationalen Organisationen. Pharmazeutische



Unternehmen stehen bei der Entwicklung eines Impfstoffs nicht in Konkurrenz zueinander, sondern arbeiten mit den besten Wissenschaftlern der Welt zusammen, um Leben zu retten. Diese Partnerschaften, sowohl bei der Impfstoffentwicklung als auch bei klinischen Studien zwischen Industrie und Universitäten, schaffen Vertrauen.

Als Entwickler globaler Standards hat GS1 eine lange Tradition in der weltweiten Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten in einem vielfältigen und komplexen Ökosystem.

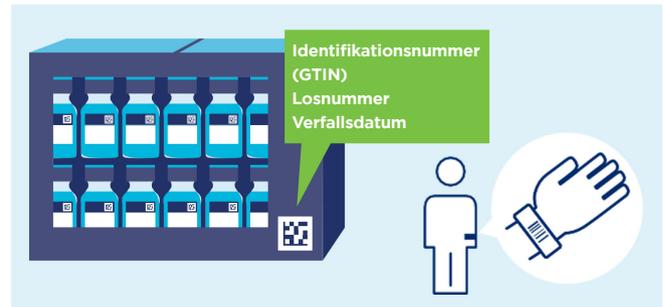
“Da sich die Welt auf den größten Einsatz von Impfstoffen in der Geschichte vorbereitet, ist es wichtiger denn je, dass die Lieferketten der Aufgabe gewachsen sind, das Vertrauen aufrechtzuerhalten und eine effektive, rechtzeitige Lieferung sicherzustellen. Wir müssen in der Lage sein, jede Impfstoffdosis zurückzverfolgen - vom Versand über die Lieferung bis hin zur endgültigen Verabreichung - und wir brauchen eine bessere Akzeptanz gemeinsamer Standards.”

Dr. Seth Berkley
Chief Executive Officer
Gavi

2. Umfassender Einsatz von globalen Standards für die Sicherheit in der Lieferkette

COVID-19-Impfstoffe, Medikamente und zugehörige Medizinprodukte und Verbrauchsmaterialien stellen erhöhte Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit, die auf global identifizierten Produkten aufbaut. Die Lieferketten Standards von GS1 haben weltweit die grösste Verbreitung. Die Verwendung dieser bestehenden Standards für eine harmonisierte Umsetzung der regulatorischen Anforderungen wird die Ziele der Patientensicherheit fördern und Vertrauen auf allen Ebenen der Lieferkette schaffen.

Die Verwendung der globalen GS1-Standards bedeutet, dass jedes Produkt auf jeder Verpackungsebene eindeutig identifiziert wird. Diese Identifikationselemente werden in einem standardisierten Barcode, dem GS1 DataMatrix, erfasst, der von allen Partnern in der Lieferkette gelesen werden kann und für Gesundheitsdienstleister unerlässlich ist, um Impfstoffe sicher und fehlerfrei zu verabreichen.



Den WHO-Empfehlungen folgend, sollte in GS1 DataMatrix auf Sekundärverpackungen (Kartons) und - wenn möglich - auch auf Primärverpackungen (Fläschchen oder vorgefüllte Spritze) angebracht werden.

3. Herausforderungen für eine sichere und wirksame Verabreichung von Impfstoffen vorhersehen

Die weltweit eindeutige Identifizierung und Barcodierung von Impfstoffen wird nicht nur für klinische Studien und den Vertrieb entscheidend sein, sondern auch für die Impfzentren. Es ist wichtig, die Impfstoffe zu identifizieren und zu kennzeichnen, um genau zu erfassen, welcher Patient wann welchen Impfstoff erhalten hat.

Da es sich beim COVID-19-Impfprogramm um eines der anspruchsvollsten und komplexesten handelt, das jemals weltweit durchgeführt wurde, ist es von entscheidender Bedeutung, die aktuellen Best Practices zu nutzen (z. B. durch die Einführung globaler Standards) um sicherzustellen, dass alle Beteiligten eine stimmige und konsistente Kollaboration anstreben.



Zu den Herausforderungen gehören das Erfassen von unerwünschten Nebenwirkungen, gefälschten Impfstoffe, Anforderungen an die Kühlkette bis zu den Impfzentren das Vertrauen der vom Virus am stärksten betroffenen Bevölkerungsgruppen sowie das Mischen und Anpassen von Impfstoffen je nach Verfügbarkeit.

4. Eine klare und transparente Kommunikation schafft Vertrauen in den Impfstoff

Die Einführung von Impfstoffen muss durch klare, evidenzbasierte und getestete Kommunikation erleichtert werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Regierungen und der private Sektor zusammenarbeiten,

um Vertrauen zu schaffen und sicherzustellen, dass die zu Impfen den sich auf die neu entwickelten Impfstoffe verlassen können - zumal die Impfung in vielen Teilen der Welt freiwillig sein wird.

Jeder Mensch verdient es, sicher zu sein. Die Bewältigung dieser Herausforderung hängt von uns allen ab.



Globale Standards wie jene von GS1 tragen dazu bei, die Sicherheit der Lieferkette zu gewährleisten, die Patientensicherheit zu erhöhen und das Vertrauen in die weltweit vertriebenen Impfstoffe, Medikamente und medizinischen Produkte zu schaffen. Stakeholder, die ein hohes Mass an öffentlichem Vertrauen erreichen, haben erfolgreich ihre Menschlichkeit und Transparenz unter Beweis gestellt und sind gleichzeitig der Unsicherheit in der globalen COVID-19-Lieferkette begegnet.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.gs1.ch/trust

GS1 Switzerland

Monbijoustrasse 68, 3007 Bern
T +41 58 800 70 00 | F +41 58 800 70 99 | E info@gs1.ch
www.gs1.ch

Folgen Sie uns:



GS1 is a registered trademark of GS1 AISBL.
All contents copyright © GS1 Switzerland 2021